

1. Vierteljahr / Woche vom 12.02. – 18.02.2012

07 / Der Sabbat – ein Gottesgeschenk

➤ Fokus

Den Sabbat, muss man für sich persönlich durchdenken und annehmen, also „das Geschenk auspacken“. Erst dann wird der Sabbat zu dem, was Gott sich dabei gedacht hat: Der beste Tag der Woche, an dem man Freude hat und Gott besonders begegnet!

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Markus 2,27.28: **Der Sabbat wurde doch für den Menschen geschaffen ...**
- 2. Mose 20,8–11: **Achte den Sabbat ...**

➤ Infos

„Der Sabbat war für mich eine Qual. Nie durfte ich etwas tun, was mir Spaß machte!“
„Der Sabbat war und ist der schönste Tag der Woche für mich!“

Irgendwo zwischen diesen beiden Auffassungen finden sich die meisten Aussagen über den Sabbat wieder. Fakt ist: Der Sabbat wurde schon im Paradies für die Menschen eingesetzt. Er soll ein Tag der Freude und der Gemeinschaft mit Gott und untereinander sein.

Jesus hat sich als „Herr über den Sabbat“ bezeichnet (z. B. **Matthäus 12,8**; Luther). Er hat sich zwar gegen eine pharisäische Sabbathaltung (Halten nur um des Halten willen) gewandt, sich aber voll zum Sabbat an sich bekannt. Lies dazu mal die Ausführungen im **Studienheft zur Bibel** und in der Studienanleitung/Standardausgabe **Teil 1** und **Teil 2**.

Adventisten halten den Sabbat im Gegensatz zu den meisten anderen Christen als wöchentlichen Ruhetag.

➤ Thema

- „Wenn ich am Sabbat noch arbeiten müsste oder noch wie früher 6 Tage zur Schule müsste, würde ich den Sabbat sicher bewusster halten. So aber ist das ja alles ganz einfach und ich denke kaum noch darüber nach, warum ich das mache!“ – Wie lautet dein Kommentar dazu? Schreib das doch ins „echtzeit“-Forum!

- „Der Sabbat ist ein Geschenk Gottes an die Menschen“. – Kannst du den Geschenkcharakter des Sabbats sehen? Inwiefern? Inwiefern nicht? – Wie würdest du dieses Geschenk jemandem erklären, der anfängt, sich für den Sabbat zu interessieren? – Teile deine Meinung mit anderen im „echtzeit“-Forum!

- Wie sieht ein typischer Sabbat bei dir aus? Warum geschieht bei dir wann was?

- Freitagabend:
- Sabbatmorgen:
- Sabbatnachmittag:
- Sabbatabend:

- Der Sabbat fängt nach adventistischer Auffassung am Freitagabend bei Sonnenuntergang an und hört am Samstagabend bei Sonnenuntergang auf. – Wie stehst du dazu? Welche Auswirkungen hat das auf dich? Teile es im „echtzeit“-Forum mit!

- Kennst du in deiner Familie oder in der Gemeinde einen besonderen Sabbatanfang? Eine Definition und ein Tipp, wie man das in Gemeinden machen kann, kannst du hier lesen „**ExtraTipp**“: „7vor7“.

- Sabbathalten: Arbeit, Ruhe, Vergnügen ... Was gehört für dich dazu? Was nicht? Wie ist Gottes Geschenk (Sabbat) an dich zu nutzen? – Finde deine eigene Antwort! Es gibt keine Liste von Gott, in der gesagt wird, was du tun darfst und was nicht. Es ist immer deine Entscheidung, dein Nachdenken, dein Sabbat, der dich glücklich machen und dich Gott näher bringen soll!

- Themen für dich zum Nachdenken. Kannst du mit diesen Gedanken etwas anfangen?

- Freitagabend gehst du feiern?!
- Der Gemeindebesuch am Sabbatvormittag ist für dich klar?!
- Jugendstunde am Sabbatnachmittag ist für dich selbstverständlich?!
- Sportverein am Sabbatnachmittag ist keine Frage, über die du nachdenkst?!
- Du gehst am Sabbat essen, weil die Leute im Restaurant ja sowieso arbeiten!?
- Am Sabbat unternimmst du eine lange Urlaubsreise!?
- Ausschlafen am Sabbat kommt nicht in Frage?!

- **Hier** kannst du dich darüber informieren, was der Sabbat für die Juden früher und für gläubige Juden heute noch bedeutet.

➤ Interaktiv

Im „echtzeit“-Forum gibt's spannende Umfragen und Meinungen. Check das Forum!